

Vortrag bei den Hausfrauen: Georg Gaa erzählt über seine lange Reise zum Ich auf dem Jakobsweg

Muschel weist den Weg in wunderbare Welten

Von unserem Mitarbeiter
Carlo Weippert

PLANKSTADT. Der erste Versuch endete nach 32 Tagen, im zweiten Anlauf, ein Jahr später, zogen Georg Gaa und Freund besser vorbereitet los, um nach 90 Tagen das Ziel ihrer Wünsche zu erreichen: Santiago de Compostela, Endpunkt und Ziel des Jakobsweges.

Er ist weltweit neben Rom und Jerusalem der Pilgerpfad überhaupt für Menschen mit Hoffnungen, Träumen, Hilferufen und Dankesgebeten, Kontrapunkt einer Spaß- und Karrieregesellschaft. Thea Fritz, Vorsitzende der in aktuellen Themen orientierten Hausfrauen, konnte hocheifrig in einen vollen Nebenraum des Mehrzweckhallen-Restaurants grüßen. Tische und Stühle mussten hinzugelegt werden, um die Quotenregelung für Männer heute zu erfüllen, die waren diesmal auch in Scharen mit gekommen, um sich über „Wege zum Ich“ zu informieren.

Eine Reise durch vier Länder

Die Leinwand für Muschelreisen hatte endlich ihre Höhe erreicht, Georg Gaa zog mit Freund und neuen Schuhen los, um den Hausfrauen und -männern hier von einer Pilgerreise zu berichten, die auf Gemüt, Seele und Ausrüstung einige Anschläge bereit hatte.

Doch was auch immer passierte,

die Muschel als sicherer Wegweiser für gute Richtungen auf dem Jakobsweg zeigte deutlich, wo es langgehen sollte: Über den Genfer See, die Pyrenäen und einige Grotten ging der Weg zum Ziel auf den Pfad der Muschel, von Hape Kerkeling ziemlich deutlich in seinem Pilgerbuch betitelt: „Ich bin dann mal weg.“

Vier Wochen auf dem Weg zum Ich

Es wurden dann fast acht Wochen, weg waren auch schnell die Profile unter den Schuhen, neue Wege mit neuen Schuhen – geht doch! Mengen von Dias der Begebenheiten, herrliche Natur- und Momentaufnahmen der Menschen und Gebäude auf dem Weg des Jakob brachten die Leinwand schon etwas an ihre Grenzen. Im erweiterten Nebenraum für Pilgergeschichten wurden Erinnerungen wach: „Ja, dahinten ist der Berg mit dem kleinen Turm, da waren wir auch!“

Grenzenlose Gastfreundschaft

Wein ohne Peseten zur Stärkung, morgens ein meist nüchterer Start (ohne Frühstück) in den 40- bis 50-Kilometer Tag, Hunde aller Größen an Seilen der Hoffnung (hoffentlich halten sie auch!) und immer wieder die offene Gastfreundschaft von Menschen, die mit wenig ganz viel aus ihrem Tag machen – trotz mancher Negativ-Kriegserlebnisse mit „den Deutschen“. Eine herzliche Wärme der Gastfreundschaft auf

„normalem“ Pilgerniveau schob (fast) alle Mühen und Beschwerden der rund 2300 Kilometer in die Ablage, seltsame Begebenheiten, die von rational kalkulierenden Zeitgenossen nicht nachzuvollziehen sind, setzen die Mosaikstücke für das Pilgerziel zusammen: Offene Ohren und Herzen für die Stimmen des Lebens.

Sage vom gegrillten Hahn

Auch im spanischen Santo Domingo sollen einst mit dem gegrillten Hahn, der laut krähen vom Dinnerteller flog, Dinge passiert sein, die nicht unbedingt einleuchten. Nach vielen Erlebnissen und erstaunlichen Begebenheiten in Natur und Miteinander der Menschen auf dem Weg war das Ziel endlich erreicht: Santiago de Compostela.

Dort fand sich schließlich die Krypta des Jakobus, den begehrten Stempel gab es im Pilgerbüro als Zertifikat im Pilgerpass und Abkündigung in der Messe als „sportlich-religiöse Teilnehmer am Muschelweg des Jakob“ – all dies rundete vor dem Heimflug nach Frankfurt die „Reise zum Ich“ auch offiziell-bürokratisch ab.

„Ich war mal kurz weg, jetzt habe ich wieder Kraft und Mut, auf meinem Weg weiterzugehen!“

Der Ausflug abseits von Wellness und Karriere öffnete für Hausfrauen und -männer an diesem Abend neue Blickwinkel.

EPELHEIM

Wir gratulieren! Heute feiert Elisabeth Rösch, Rathenaustraße 10, ihren 72. Geburtstag.

Evangelische Kirchengemeinde. 15.30 Uhr Spy-Kids, 16 Uhr Kochwochenende für Teamer 18 Uhr Teestube-Jugendtreff-Disco, 18.45 Uhr Kirchenchor, 20.15 Uhr Singkreisprobe.

Katholische Kirchengemeinde. 15.30 Uhr Ministrantenstunde (St. Luitgard).

Evangelische Gemeinschaft, Kappelstraße 12 (Wolpert). 16 bis 17 Uhr Bibelstunde.

Jahrgang 1936/37. Heute, Freitag, 19.30 Uhr, Treffen in der „Eiche“.

PLANKSTADT

Wir gratulieren! Heute feiert Sonja Dippe, Am Ungersgarten 102, ihren 76. Geburtstag.

Katholische Kirchengemeinde. 15.30 und 16 Uhr Mini-Gruppenstunde, 17 Uhr Jugendchor-Probe, Gruppenleitersitzung nach Absprache.

Katholischer Kirchenchor. Heute, Freitag, findet die Singstunde um 20 Uhr statt.

Gesangverein Liederkranz. Der Chor trifft sich am morgigen Samstag um 18.45 Uhr in der Mehrzweckhalle zur Teilnahme am 75-jährigen Jubiläum des DRK. *tm*

KURZ + BÜNDIG

Musikvereins zieht Bilanz

PLANKSTADT. Zu seiner Mitgliederversammlung lädt der Musikverein am Sonntag, 2. März, 17 Uhr, ins TSG-Vereinshaus ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Jahresberichte. Besonders freuen würde sich der Verein, wenn möglichst viele Eltern der in musikalischer Ausbildung befindlichen Kinder und Jugendlichen an der Versammlung teilnehmen würden und so einen tieferen Einblick in die Jugendarbeit des Vereins gewinnen könnten. *tm*

Erfolgreiche junge Theatermacher: „Theater am Puls“ mit zwei Gastspielen in der Wild-Halle

Engagiert und ambitioniert

Von unserer Mitarbeiterin
Sabine Geschwill

EPELHEIM. Die Verbindung zwischen dem „Theater am Puls“ der Stadt Schwetzingen und der Theaterbühne in der Rudolf-Wild-Halle hat einen Namen: Jörg Steve Mohr. Der Intendant und Regisseur des 2006 von ihm mitbegründeten „Theaters am Puls“ wohnt in Eppelheim und hat vor wenigen Jahren die viel beachtete Produktion „Hinter dem Spiegel“ auf die Bühne der Wild-Halle gezaubert.

Jetzt kommt Mohr mit zwei Gast-

spielen an seine alte Wirkungsstätte zurück: am Wochenende konnte das Publikum seine Inszenierung des Familienstücks „Der kleine Lord“ erleben.

Sechs Wochen dauernde Proben

Sechs Wochen dauerten die Proben für dieses rührende Stück, dessen Rollen mit Markus Gehrlein, Angela Hepp, Dieter Hillenbrand, Alexander Prosek, Steffen Recks, Julia Rivas, Leif Schmitt und Verena Steidl besetzt wurden. Aus einem ganz anderen Genre stammt das zweite Gastspiel am Dienstag, 11. März. Ab 20

Uhr steht das „Theater am Puls“ mit der Komödie „Liebe, Sex & Therapie“ unter der Regie von Joe Knipp auf der Wild-Hallen-Bühne.

Zum Inhalt des munteren Stücks: Ulli kommt mit seiner Doktorarbeit nicht weiter und leidet darunter, dass in seiner Beziehung Christine als erfolgreiche Managerin das Geld verdient. Im Bett klappt es auch nicht mehr so richtig – eine Paartherapie bei der Feministin Vera soll Abhilfe schaffen.

Die ganze Klaviatur der Gefühle

So bringen Susan Horn, Fotini Christodoulou und Matthias Paul ebenso komisch wie ehrlich alles auf den Tisch: Hass, Einsamkeit, Liebe, Hilflosigkeit, der Wunsch nach Kindern, Bindung und Single-Dasein. Neben den Gastspielen und dem anspruchsvollen Theaterprogramm, das jede Woche von Donnerstag bis Sonntag im Schwetzingen Basser-mannhaus aufgeführt wird, bereitet sich das junge mit spürbarer Leidenschaft agierende Theaterensemble um Intendant Jörg Steve Mohr und den künstlerischen Beiräten Sascha Oliver Bauer (Schauspiel) und Jürgen Ferber (Musik) so ganz „nebenbei“ auf weitere Premieren vor.

Man sieht: es ist noch einiges zu erwarten von den Machern und den engagierten Schauspielern des „Theater am Puls“!



Gelassenheit ist Trumpf: Jörg Steve Mohr gastiert mit seinem engagierten Ensemble von „Theater am Puls“ auch mit zwei Stücken in Eppelheim. BILD: GESCHWILL

Karten und weitere Informationen zum Ensemble gibt es im Internet unter www.theater-am-puls.de.

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN & ERLEBEN SIE DIE KÜCHENTRENDS 2008

ENDSPURT



Sondererrabatt auf alle
60% bis zu
Sondererrabatt
Küchen
Finanzkauf
Küchen

1) Nicht gültig für in unseren aktuellen Prospekten beworbene Artikel, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind und bereits reduzierte Ware sowie Team 7. Nur gültig für Neuaufträge bis 01.03.2008.

2) Finanzierung bis zu 36 Monaten Laufzeit bei 0,0% effekt. Jahreszins durch unsere Hausbank ab einem Auftragswert von Euro 1.000,-. Nur gültig bis 01.03.2008.

Jetzt am Samstag: Kleine Leckerbissen & ein Glas Sekt für Sie!



Live-Kochvorführung & frisch zubereitete kulinarische Köstlichkeiten!
Profis kochen für Sie und zeigen die kleinen Tricks der großen Küche!
Genießen Sie in Ruhe die Live-Kochvorführung & lassen Sie Ihre Gaumen von den frischen Köstlichkeiten verwöhnen.

So einfach können Ihre Küchenträume jetzt wahr werden!

Sofortbonus auf Neff-Markentechnik!
750.- geschenkt
Beim Kauf einer Küche mit mindestens 5 Elektrogeräten der Marke NEFF erhalten Sie einen Rabatt der Ihnen sofort auf den Kauf angerechnet wird.³⁾
Ein Stück Zuhause.® **NEFF**

Energiesparbonus⁴⁾
Beim Kauf einer Küche mit energiesparenden Elektrogeräten der Energieeffizienz A++ und A+ belohnen wir Sie. ⁴⁾
100.- Vergütung je neuem Gerät
60.- Vergütung je neuem Gerät

3) Nicht gültig für in unseren aktuellen Prospekten beworbene Artikel, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind und bereits reduzierte Ware. Nur gültig für Neuaufträge bis 01.03.2008.

4) Nicht gültig für in unseren aktuellen Prospekten beworbene Artikel, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind und bereits reduzierte Ware. Nur gültig für Neuaufträge bis 01.03.2008. Nicht kombinierbar mit Neff-„Sofortbonus“-Aktion.

einfach schöner wohnen
EHRMANN
EINRICHTUNGSHAUS
Bei Hockenheim
68799 REILINGEN/BADEN • Hauptstraße 201 • Tel.: 06205/94020
Wir haben für Sie geöffnet: Montag bis Freitag von 10 bis 20 Uhr und Samstag von 10 bis 18 Uhr